

# Inhalt

<b>1 Einführung</b>		<b>1 2.5.7 Männlich – weiblich: geschlechts-spezifische Zuordnungen</b>	<b>50</b>
1.1 Trauma und Entwicklung	2	2.5.8 Bedeutung der Gleichaltrigengruppe	
1.2 Adoleszenz und Trauma	5	in der Adoleszenz	51
1.3 Probleme der Diagnostik – Probleme der Behandlung	7	2.6 Emerging Adulthood – eine vernachlässigte Lebensphase?	53
<b>2 Adoleszenz – verschiedene Perspektiven</b>	<b>11</b>	<b>3 Adoleszenz und Struktur – Adoleszenz und Krise</b>	<b>55</b>
2.1 Adam und Eva – eine Adoleszenzgeschichte	12	3.1 Krisenhafte Adoleszenzverläufe	55
2.2 Unscharfe Grenzen zwischen Normalität und Pathologie	14	3.2 Adoleszenz und Strukturbildung	56
2.3 Neurobiologie der Adoleszenz	15	3.3 Grenzstörungen, die mithilfe der Strukturdiagnostik erfasst werden	60
2.4 Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz	17	3.3.1 Mäßig integriertes Strukturniveau, emotional-instabil und doch noch Borderline	60
2.4.1 Veränderungen des Körpers	17	3.3.2 Klassifikation von Störungen mit »falscher« Strukturbildung	63
2.4.2 Loslösung von den Eltern	18	3.3.3 »Falsche« Strukturbildung in der Strukturachse der OPD-KJ	67
2.4.3 Neue Beziehungen zu Gleichaltrigen	19		
2.4.4 Selbstvertrauen und neue Wertorientierungen	21		
2.4.5 Soziale und berufliche Identität	21		
<b>2.5 Selbst- und Identitätsentwicklung in der Adoleszenz aus psycho- analytischer Sicht</b>	<b>22</b>	<b>4 Pathologische Adoleszenz und das gesellschaftliche Entgegenkommen</b>	<b>69</b>
2.5.1 Das Selbst am Ende der Latenz und vor Beginn der Adoleszenz	24	4.1 Über die Sehnsucht nach Größe, Identität und Kontinuität der Betrogenen	69
2.5.2 Von der Einheit zur Differenzierung	25	4.1.1 Die geliehene Größenfantasie	69
2.5.3 Frühadoleszenz	27	4.1.2 Die Sehnsucht nach der verlorenen Ordnung der Dinge	70
2.5.4 Mittlere Adoleszenz	34	4.2 Ideologien von Ungleichheit und Gewalt als mächtige Organisatoren	
2.5.5 Spätadoleszenz	45		
2.5.6 Die Reinszenierung infantiler Konflikte und ihre Ich-syntone Bewältigung	47		

<b>5</b>	<b>Adoleszenz und Persönlichkeitsstörung</b>	<b>77</b>	<b>6.1.3</b>	<b>Vernachlässigung</b>	<b>105</b>
5.1	Definition von Persönlichkeit	78	6.1.4	Misshandlung	106
5.2	Gene oder Umwelt?	80	6.1.5	Missbrauch	107
5.3	Konstitution, Temperament versus Entwicklungsperspektive	82	6.1.6	Gewaltbereitschaft	109
5.4	Persönlichkeitsstörungen: Traumatisierung in der Entwicklung	84	6.2	Geschichte der Traumakonzepte – was heißt Trauma in der Entwicklung?	110
5.5	Trauma – Borderline – MCDD oder ADHS? Eine kritische Diskussion	86	6.3	Folgen von Traumata	113
5.5.1	Komorbiditäten und Modelle zum Verständnis der Folgen früher Traumatisierung	86	6.4	Primäre Reaktionen: frühe Formen des Umgangs mit Bedrohung	117
5.5.2	Diagnose »Borderline-Störung« bei Kindern und Jugendlichen	86	6.5	Reaktionsmuster bei chronisch traumatischem Stress	119
5.5.3	Entstehungsbedingungen von Borderline-Störungen aus psychoanalytischer Sicht	88	6.5.1	Flight-/Fight-Antworten – Auswirkungen auf Regulationen	120
5.5.4	Empirische Befunde	91	6.5.2	Vermeiden, Compliance-Verhalten – Verlust von Fantasie, Konstriktion	122
5.5.5	Was hat es mit der Diagnose MCDD auf sich?	93	6.5.3	Dissoziation	123
5.5.6	MCDD und/oder ADHS und/oder PTBS	94	6.5.4	Erstarrung und der Mangel an sensorischer Integration	124
5.6	Gewalt, Dissozialität und Borderline-Störung/PTBS	97	6.6	Komplexe Traumafolgestörung oder die Entwicklungstrauma-Diagnose – zwei gegenwärtig verwendete Konzepte	124
5.6.1	Psychodynamische Erklärungen von Gewaltverhalten	98	<b>7</b>	<b>Aspekte der Psychopathologie der Folgen von Traumatisierung in der Entwicklung</b>	<b>131</b>
5.6.2	Impulsive/aggressive versus verdeckte/instrumentelle Gewalt	99	7.1	Was ist ein psychisches Trauma?	131
5.6.3	Verdeckte/instrumentelle Gewalt	101	7.2	Verlust von Kohärenz	132
<b>6</b>	<b>Komplexe traumatische Belastungsstörung – Borderline-Störung – MCDD</b>	<b>103</b>	7.3	Störungen in der Selbst-, Affekt- und Impulsregulierung	137
6.1	Zu den Fakten	103	7.4	Grenzenstörungen und die verschiedenen Realitäten	139
6.1.1	Definitionen von Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch	104	7.4.1	Zusammenbruch der Dialektik von Realität und Fantasie	142
6.1.2	Häufigkeit	105	7.4.2	Zerstörte Dialektiken im Übergangsraum	144

<b>7.5</b>	<b>Auswirkungen von traumatischen Belastungen auf das Gedächtnis/ Beeinträchtigungen der Fähigkeit des Mentalisierens</b>	<b>145</b>	<b>8.9</b>	<b>Pathologische Bedingungen in der Entwicklung</b>	<b>204</b>
<b>7.6</b>	<b>Dissoziation oder Flucht, wenn keine Flucht möglich ist</b>	<b>150</b>	<b>8.9.1</b>	<b>Annäherung an ein Verlaufsmodell traumaspezifischer Antworten in der Entwicklung</b>	<b>205</b>
<b>7.6.1</b>	<b>Das Übererregungskontinuum – das Dissoziationskontinuum</b>	<b>154</b>	<b>8.10</b>	<b>Gestörte Affektregulation und gestörte Mentalisierung in der Entwicklung</b>	<b>209</b>
<b>7.6.2</b>	<b>Dissoziation und Transmission</b>	<b>154</b>	<b>8.10.1</b>	<b>Äquivalenzmodus</b>	<b>209</b>
<b>7.7</b>	<b>Sprachlosigkeit und Acting out</b>	<b>157</b>	<b>8.10.2</b>	<b>Als-ob-Modus oder Mimikry</b>	<b>210</b>
<b>7.8</b>	<b>Verlust von Vertrauen – Traumatisierung in der Bindung – traumatische Reenactments</b>	<b>158</b>	<b>8.10.3</b>	<b>Zum teleologischen Modus</b>	<b>212</b>
<b>7.9</b>	<b>Sucht als Selbsthilfemaßnahme</b>	<b>161</b>	<b>9</b>	<b>Hirnentwicklung – Gedächtnis – schnelle Wege – Trauma</b>	<b>213</b>
<b>7.10</b>	<b>Stress und kognitive Einschränkungen</b>	<b>162</b>	<b>9.1</b>	<b>Gehirn und Gedächtnis</b>	<b>214</b>
<b>7.11</b>	<b>Posttraumatischer Stress und sensomotorische Störungen</b>	<b>167</b>	<b>9.1.1</b>	<b>Kindliche Amnesie</b>	<b>216</b>
<b>7.12</b>	<b>Bewusstsein – Körper – Fühlen: ein Exkurs zu Damasio</b>	<b>173</b>	<b>9.2</b>	<b>Schnelle Wege – primäre Antwortmuster</b>	<b>218</b>
<b>8</b>	<b>Normale und pathologische Entwicklung</b>	<b>181</b>	<b>9.3</b>	<b>Hirnentwicklung und frühe Traumatisierung</b>	<b>220</b>
<b>8.1</b>	<b>Normale Entwicklung in der Kindheit</b>	<b>181</b>	<b>9.3.1</b>	<b>Besonderheiten bei gewaltbereiten Jugendlichen</b>	<b>225</b>
<b>8.2</b>	<b>Bindungsmuster</b>	<b>187</b>	<b>9.4</b>	<b>Bedeutung der Vagusbremse</b>	<b>225</b>
<b>8.3</b>	<b>Das fantasmatische Kind</b>	<b>191</b>	<b>9.5</b>	<b>Stressbiologie</b>	<b>227</b>
<b>8.4</b>	<b>Selbst- und Aufmerksamkeitsregulation</b>	<b>192</b>	<b>10</b>	<b>Die therapeutische Beziehung: Missverständnisse, Missbrauch und Angriffe</b>	<b>229</b>
<b>8.4.1</b>	<b>Normale Entwicklung</b>	<b>192</b>	<b>10.1</b>	<b>Dora und die (Wieder-)Herstellung einer missbräuchlichen Beziehung</b>	<b>229</b>
<b>8.5</b>	<b>Spielfähigkeit</b>	<b>198</b>	<b>10.1.1</b>	<b>Fallgeschichte</b>	<b>231</b>
<b>8.6</b>	<b>Exkurs zur Entwicklung von mangelnder Selbstregulation bei ADHS</b>	<b>199</b>	<b>10.1.2</b>	<b>Die Beziehung zwischen Freud und Dora</b>	<b>232</b>
<b>8.7</b>	<b>Mentalisierung und Affektregulation</b>	<b>201</b>	<b>10.2</b>	<b>Innere und äußere Realität</b>	<b>238</b>
<b>8.8</b>	<b>Zwei Stressregulationssysteme</b>	<b>202</b>	<b>10.3</b>	<b>Angriffe auf die therapeutische Beziehung: traumatische Tänze</b>	<b>242</b>

---

10.4	Wiederholungzwang	243	11.5.8	Traumaexposition	284
10.5	Vom Honeymoon zum deadly dance	244	11.5.9	Die Behandlungsphasen – an einem Fallbeispiel	286
10.6	Missbrauchstanz	248	11.5.10	EMDR bei Jugendlichen	289
10.7	»Therapeutischer Tanz« oder wie entwicklungsförderliche Laufställe geschaffen werden	249	12	<b>Stationäre Psychotherapie: Besonderheiten der Behandlung in der Klinik</b>	295
11	<b>Vom Handeln zur Therapie</b>	255	12.1	Stationäre Psychotherapie in der Behandlungskette stationärer Versorgung	296
11.1	Behandlung zwischen Bindung, Trauma und Entwicklung	256	12.2	Der Weg zur stationären Behandlung	298
11.2	Entwicklungspsychotherapie oder »Beziehung first«	258	12.2.1	Vorüberlegungen und Planungen der Behandlung	298
11.3	Lernen aus Erfahrung – Lernen von Wissen	261	12.2.2	Wartezeitgestaltung	298
11.4	Herstellung einer (therapeutischen) Beziehung – grundsätzliche Probleme im Umgang mit Jugendlichen	262	12.3	Grundkonzepte stationärer Psychotherapie	298
11.5	Vom Handeln zur Therapie	265	12.3.1	Organisation und Gestaltung der Behandlung	300
11.5.1	Kognitive Mentalisierung am Beginn der Behandlung	267	12.3.2	Verteilung von Rollen und Funktionen	300
11.5.2	Überwinden der traumatischen Reenactments	270	12.4	Beziehungen und Gestaltung der Rahmenbedingungen	303
11.5.3	Arbeit an den Flight-/Fight-/Freeze- Reaktionen	272	12.5	Zusammenarbeit im Team	304
11.5.4	Stabilisierungen	273	12.6	Ausblick	306
11.5.5	Ausbau und Entwicklung von Kompetenzen und Meisterschaft (»mastery«)	279	Literatur		307
11.5.6	Körpertherapie	282	Sachverzeichnis		339
11.5.7	Arbeit an kognitiven Fähigkeiten	284			